

Überlegung Abbruch Referendariat

Beitrag von „elefantenflip“ vom 23. April 2025 17:48

Ich erlebe das auch noch, obwohl ich eher am Ende meiner Berufszeit stehe. Ich war am Anfang auch sehr, sehr unsicher und konnte zum Teil nicht schlafen, bin schon im Studium regelmäßig ins freiwillige Praktikum (jeden Tag!!! 1 Stunde) gegangen, um mich ans Lehrerdasein, das Lehrerzimmer und so weiter zu gewöhne - und arbeite auch heute noch viel härter als viele meiner anderen KollegInnen - auch Berufsanfänger - weil ich das Gefühl haben muss, gut vorbereitet zu sein. Das fällt immer leichter, weil es immer wieder neue Situationen und Probleme gibt, doch sage ich mir häufig - du hast schon anderes geschafft- und ich habe sehr wertschätzende Rückmeldungen erhalten, gerade von "ProblemschülerInnen und Eltern" - eben weil ich etwas anders bin. Für mich war es der richtige Weg - ich habe gelernt, meine Stärken und Schwächen zu sehen und heute weiß ich, dass ich mir hätte Hilfe von einem Coach holen können - dann wäre es manches Mal leichter gewesen. Es gibt z.B. auch eine Schulberatungsstelle in NRW - und sie ist auch für die Beratung von Lehrern da - vielleicht gibt es das auch in Bayern...

Natürlich gibt es noch viele andere Optionen , einen Beruf auszuüben - das Referat ist für fast keinen leicht. Wenn du es schaffst - suche dir Begleitung, Coaching, Nachhilfe, andere Strukturen beim Vorbereiten (vlt findest du ja jemanden, der die gleiche Fächerkombi hat und ihr könnt euch gegenseitig unterstützen. Dann kannst du ja immer noch was anderes machen.

Wenn du schreibst, du hast schon eine Ausbildung und einen Bachelor - warum hast du seinerzeit auf Lehramt gewechselt? Versuche dir vlt deine Motive in Erinnerung zu rufen - denn du hättest es ja schon vor 4 Jahren einfacher haben können, oder?

Schaffst du es, einen Schritt nach dem anderen zu gehen? Es kann noch so viel passieren - wenn du das Referat geschafft hättest, könntest du in alle Richtungen gehen, dir die Frage, was will ich theoretisch stellen, dich in eine Hypnosetherapie begeben, um herauszubekommen, was du wirklich willst oder was dich hemmt oder dich an verschiedenen Schulen erproben, und erfahren, was zu dir passt. Ihr habt doch gerade die besten Zeiten - dadurch, dass so viele Leute gesucht werden, kannst du doch an vielen Schulen kurzfristige Vertretungsstellen annehmen - und gucken, was passt.....